

**DUDEN**

# Rechtschreibung – ganz einfach!



Für den  
Alltag

# Duden

# Rechtschreibung – ganz einfach!

von Christian Stang  
in Zusammenarbeit mit der Dudenredaktion

**Dudenverlag**  
Berlin

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. **montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr.**

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter [www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2019 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

**Redaktion** Melanie Kunkel

**Autor** Christian Stang

**Herstellung** Maike Häßler

**Layout** Sigrid Hecker, Eppingen

**Umschlaggestaltung** Zissue, München

**Satz** Sigrid Hecker, Eppingen

**Druck und Bindung** Heenemann GmbH & Co. KG

Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-74554-8

[www.duden.de](http://www.duden.de)

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,

auch im Zeitalter computervermittelter Kommunikation ist die Beherrschung der deutschen Rechtschreibung eine Schlüsselkompetenz für alle, die die deutsche Sprache korrekt verwenden und in Schule, Beruf und Alltag erfolgreich kommunizieren wollen.

Der Duden-Ratgeber »Rechtschreibung – ganz einfach!« bietet Ihnen **die wesentlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung**. Gleich, ob Sie nachschlagen, Regeln wiederholen oder vorhandene Grundkenntnisse auffrischen und erweitern möchten: Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, allgemein verständlich dargestellt. Der letzte Abschnitt enthält zudem **Hinweise zur formalen Gestaltung von Texten**.

Neben den Basisregeln und ihren Erklärungen finden Sie zu vielen Themen **weitergehende Hinweise**, die einen Sachverhalt noch genauer erläutern. Solche Hinweise sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Zu kniffligen Themen werden mögliche **Stolperfallen** aufgeführt, z. B. bei Verwechslungsmöglichkeiten oder bei häufigen Fehlern. Diese Hinweise sind durch das Symbol  gekennzeichnet. Ein alphabetisches **Register** erleichtert das Auffinden der Themen im Buch.

Dieser bewusst knapp gehaltene Ratgeber kann und will nur zusammenfassendes Überblickswissen bieten. Weiterführende Darstellungen finden Sie insbesondere im Dudenband 1, »Die deutsche Rechtschreibung«, der neben dem umfangreichen Wörterverzeichnis eine alphabetisch geordnete ausführliche Darstellung der deutschen Orthografie mit Schreibvarianten und Empfehlungen umfasst.

Die vorliegende Ausarbeitung folgt in allen Teilen der aktuellen, für Schulen, Verwaltung und Rechtspflege verbindlichen Rechtschreibregelung.

**Die Dudenredaktion**



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Laut-Buchstaben-Zuordnungen</b> .....	<b>9</b>
Die Wiedergabe der Kurzvokale (Schärfung) .....	10
Die Wiedergabe der Langvokale (Dehnung) .....	11
Die Umlaute ä und äu .....	13
Wörter mit ei und ai .....	13
Die Wiedergabe der s-Laute .....	14
Gleich und ähnlich klingende Wörter .....	15
Die Schreibung der Fremdwörter .....	17
<b>Die Getrennt- und Zusammenschreibung</b> .....	<b>19</b>
Verbindungen mit einem Verb .....	19
Verbindungen mit einem Partizip oder Adjektiv .....	22
Verbindungen aus Präposition (Verhältniswort) plus Substantiv .....	23
Einzelfallregelungen .....	23
<b>Die Schreibung mit Bindestrich</b> .....	<b>25</b>
Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben, Abkürzungen und Ziffern .....	25
Der Durchkopplungsbindestrich .....	26
Weitere Anwendungsregeln .....	26
Der Bindestrich bei mehrgliedrigen Fremdwörtern .....	27
<b>Die Groß- und Kleinschreibung</b> .....	<b>28</b>
Die Großschreibung .....	28
Die Kleinschreibung .....	34

<b>Die Zeichensetzung</b> .....	<b>38</b>
Der Punkt .....	38
Das Ausrufezeichen .....	41
Das Fragezeichen .....	42
Das Komma .....	43
Das Semikolon (der Strichpunkt) .....	46
Der Doppelpunkt .....	46
Der Gedankenstrich .....	47
Die Klammern .....	48
Die Anführungszeichen .....	49
Der Apostroph (das Auslassungszeichen) .....	51
Der Ergänzungsstrich (Ergänzungsbindestrich) .....	52
Der Schrägstrich .....	53
<b>Die Worttrennung am Zeilenende</b> .....	<b>54</b>
Die Trennung von einheimischen Wörtern .....	54
Die Trennung von Fremdwörtern .....	55
<b>Die formale Gestaltung von Texten</b> .....	<b>57</b>
Abkürzungen .....	57
Anführungszeichen .....	58
Anrede und Gruß in Briefen und E-Mails .....	59
Anschrift .....	59
Apostroph .....	61
Auslassungspunkte .....	61
Bindestrich .....	62
Datum .....	63
Einheitenzeichen .....	64
Festabstände .....	65
Gedankenstrich .....	65
Gliederung von Nummern .....	66
Gradzeichen .....	68

---

Hochgestellte Zahlen .....	68
Klammern .....	68
Prozent- und Promillezeichen .....	69
Satzzeichen .....	69
Schrägstrich .....	69
Schriftauszeichnung .....	70
ss/ß .....	72
Streckenstrich .....	73
Strich bei Währungsangaben .....	73
Strich für »gegen« und »bis« .....	74
Uhrzeit .....	75
Zahlen .....	75
<b>Grammatische Begriffe .....</b>	<b>77</b>
<b>Register .....</b>	<b>79</b>



---

# Die Laut-Buchstaben-Zuordnungen

Die deutsche Rechtschreibung beruht auf der lateinischen **Buchstabenschrift** (Alphabetschrift). **Laute** und **Buchstaben** sind einander nach bestimmten Regeln zugeordnet. Diese **Laut-Buchstaben-Zuordnungen** bestimmen die grundlegende Schreibung der Wörter. Sie legen fest, wie die **Laute** (oder Lautverbindungen) der **gesprochenen** Sprache durch **Buchstaben** (oder Buchstabenverbindungen) in der **geschriebenen** Sprache wiedergegeben werden.

Die folgenden Regeln gelten für den allgemeinen Wortschatz der deutschen Sprache, aber nicht für alle Eigennamen und Ableitungen von Eigennamen.

Die **Laute** werden in zwei Gruppen unterteilt: **Vokale** und **Konsonanten**.

## Vokale (Selbstlaute)

Diese werden ohne Hilfe eines anderen Lautes ausgesprochen.

### ■ einfache Vokale

*a – e – i – o – u*

### ■ Umlaute

*ä – ö – ü*

### ■ Diphthonge (Doppellaute aus zwei Vokalen)

*au – eu – ei – ai – äu*

## Konsonanten (Mitlaute)

Diese werden mithilfe eines Vokals ausgesprochen.

### ■ stimmhafte Konsonanten (weiche Aussprache)

*b – d – g – w ...*

### ■ stimmlose Konsonanten (harte, scharfe Aussprache)

*p – t – k – f ...*

## Die Wiedergabe der Kurzvokale (Schärfung)

### Doppelschreibung des Konsonanten

Nach einem **kurzen, betonten** Vokal wird der nachfolgende Konsonantenbuchstabe meist **verdoppelt**.

*baggern, kommen, nennen, Mapp**e**, Hütt**e**  
Karamell, Tollpatsch, Stepp**e**, Tipp**e**, Fritteus**e***



Diese **Doppelschreibung** bleibt in allen Beugungsformen, Zusammensetzungen und Ableitungen mit kurzem Vokal erhalten.

*komm**t**, nenn**st**, nann**t**  
Schaff**er** (zu: schaff**e**n)  
Hemm**nis** (zu: hemm**e**n)*

### ck und tz

Die Buchstaben **k** und **z** werden in deutschen Wörtern **nicht** verdoppelt.  
Statt **kk** steht **ck**; statt **zz** steht **tz**.

*Back**e**, Dack**e**, Deck**e**, Lück**e**, weck**e**  
Fetz**e**n, Glatz**e**, Hitz**e**, Katz**e**, platz**ier**e*

Nach den Konsonanten **l, m, n** und **r** steht **kein ck** und **tz**.

*Balk**e**n, Imk**e**r, Blink**e**r, merk**e**n  
Pelz**e**, Kranz**e**, Gewürz**e***

In **Fremdwörtern** aus dem Lateinischen, Griechischen und Französischen steht ebenfalls **kein ck**.

*Artik**e**l, Dikt**a**t, Direkt**o**r, Dokt**o**r, Fabrik**e**, Musik**e**, Rak**e**t**e**, Republik**e**, Sekt**e**, Tabak**e**  
**aber:** (aus dem Englischen) Hock**e**y*

Nach einem **Diphthong** steht **kein tz**.

*beiz**e**n, Kauz**e**, Kreuz**e**, Schnauz**e**, spreiz**e**n*

### Keine schriftliche Kennzeichnung

Wenn auf einen **kurzen, betonten** Vokal mehrere verschiedene Konsonanten folgen, wird der dem Vokal folgende Konsonantenbuchstabe **nicht** verdoppelt.

*Falte, Feld, Geschwulst, Halfter, Hals, Hand, hart, Heft, kalt, Künstler, kurz, melden, Schmalz, wirken*

Bei bestimmten einsilbigen Wörtern wird die Vokalkürze ebenfalls **nicht** angezeigt.

*ab, an, hat, man, mit, ob, um, von, weg*

Dies gilt auch für eine Anzahl einsilbiger **Fremdwörter**.

*Bus, Clip, Cup, fit, Flop, Gag, Hit*



## Die Wiedergabe der Langvokale (Dehnung)

Der lang gesprochene Vokal wird bei der schriftlichen Wiedergabe häufig nicht besonders gekennzeichnet: *Tal, Ware; geben, Weg; Augenlid, Biber; Bote, rot; Blume, mutig*. In zahlreichen Fällen wird jedoch der Langvokal sichtbar durch das **Dehnungs-h**, das **lange i (ie)** oder die **Doppelschreibung des Vokals**.

### Dehnungs-h

Ein langer Vokal wird in vielen Wörtern durch ein zusätzliches **h** gekennzeichnet. Dieses Dehnungs-h steht oft vor **l, m, n** oder **r**.

*Mehl, Stuhl, Zahl; abnehmen, Lehm, Rahmen; dehnen, Lohn, Zahn; fahren, Gebühr, Röhre*

Wörter, die vor dem langen Vokal mit einem **qu, sch** oder **sp** geschrieben werden, erhalten meist **kein** Dehnungs-h.

*Quader, Qual, quer, bequem; Schal, Schema, Schule, Schoner; Spule, spüren  
aber: Schuh, spähen*

## Langes i (ie)

Das lange i wird in vielen Wörtern durch das Anfügen eines **e** gekennzeichnet.

*Brief, Dieb, Fieber (erhöhte Temperatur), Liebe, Lieder, nieder, probieren, sieben, tief, viel, Wiese, zufrieden*

In wenigen Fällen wird das lange i als **ih** oder **ieh** wiedergegeben.

*ihm, ihn, ihnen, ihr  
fliehen, Vieh, wiehern, ziehen*

In den meisten Fremdwörtern wird das lange i als **einfaches i** geschrieben.

*Exil, Fiber (Faser), Kamin, Krise, Krokodil, Musik, Physik, Profil, Spirale, Tarif, Termin, Tiger, Ventil*

Auch Fremdwörter mit der Endung **-ine** werden mit **einfachem i** geschrieben.

*Apfelsine, Gelatine, Kantine, Margarine, Maschine, Praline, Rosine, Turbine, Violine*

In Fremdwörtern werden die betonten Nachsilben **-ie**, **-ier** und **-ieren** mit **ie** geschrieben.

*Drogerie, Garantie; Scharnier, Turnier; diktieren, gratulieren, informieren*

## Doppelschreibung des Vokals

Bei manchen Wörtern wird der **lange** Vokal durch die **Verdoppelung** des Buchstabens gekennzeichnet. Es werden nur die Vokale **a**, **e** und **o** verdoppelt.

*Aal, Haar, Paar, Saal, Staat, Waage  
Beet, Fee, Heer, Idee, Meer, Speer, Teer  
Boot, doof, Moor, Moos, Zoo*

Die Länge von **Umlauten** wird **nicht** durch die Verdoppelung des Buchstabens gekennzeichnet.

*Bötchen (zu: Boot), Härchen (zu: Haar), Pärchen (zu: Paar)*

## Die Umlaute ä und äu

### Wörter mit ä

Wörter mit **ä** lassen sich meistens von einem **Stammwort** mit **a** ableiten.

*Bälle* (zu: *Ball*), *Fälle* (zu: *Fall*), *Gäste* (zu: *Gast*), *Stärke* (zu: *stark*),  
*behände* (zu: *Hand*), *Gämse* (zu: *Gams*), *Stängel* (zu: *Stange*)  
**aber:** *Eltern* (trotz: *alt*), *schwenken* (trotz: *schwanken*)

In zwei Fällen gibt es Doppelformen:

*aufwendig* (zu: *aufwenden*) oder *aufwändig* (zu: *Aufwand*), *Schenke*  
 (zu: *[aus]schenken*) oder *Schänke* (zu: *Schank[wirtschaft]* und *[Aus]schank*)

### Wörter mit äu

Wörter mit **äu** lassen sich meistens von einem **Stammwort** mit **au** ableiten.

*Bäume* (zu: *Baum*), *Häute* (zu: *Haut*), *säubern* (zu: *sauber*), *Träume*  
 (zu: *Traum*), *Gräuel* (zu: *Grauen*), *schnäuzen* (zu: *Schnauze*)  
**aber:** *Knäuel*, *räuspfern*, *Säule*, *sträuben*

## Wörter mit ei und ai

Die Schreibung **e plus i** ist am häufigsten.

*beide*, *Blei*, *drei*, *Eier*, *Leib* (= Körper), *Leim*, *Leiter*, *rein*, *Seite* (= Buchseite), *Zeit*

In einer eng begrenzten Zahl von Wörtern wird **ai** geschrieben.

*Hai*, *Hain*, *Kaiser*, *Laib* (= Brotlaib), *Laich*, *Lakai*, *Maid*, *Mais*, *Rain*, *Saite* (an einem Musikinstrument), *Taifun*, *Waisenkind*



## Die Wiedergabe der s-Laute

Im Deutschen unterscheidet man zwei s-Laute: das **stimmhafte** (weiche) **s** und das **stimmlose** (scharfe) **s**. Die beiden s-Laute werden in drei verschiedenen Formen wiedergegeben: durch **s** (einfaches s), durch **ss** (Doppel-s) und durch **ß** (scharfes s, Eszett). In der Schweiz wird statt **ß** generell **ss** geschrieben.

**Stimmhaftes s:** Das stimmhafte s wird immer als (einfaches) **s** wiedergegeben.

Am **Wortanfang** steht vor einem Vokal immer das einfache s.

*Saal, Salz, Sauna, See, Seite, sieben, Sucht*

Im **Wortinneren** steht das einfache s häufig zwischen zwei Vokalen.

*böse, Dose, lesen, Hase, Reise, tausend, Wiese*

Das einfache s steht auch nach den Konsonanten **l, m, n** und **r**, wenn ein Vokal folgt.

*Felsen, Hälse; Amsel, Gämse; Insel, Zinsen; Ferse, Kurse*

**Stimmloses s:** Das stimmlose s wird je nach Stellung und Umgebung im Wort als **ss** oder **ß** wiedergegeben.

Nach einem **kurzen, betonten** Vokal wird das stimmlose s in der Regel als **ss** wiedergegeben.

*essen, Fässer, Flüsse, hassen, küssen, Schüssel, Fass, Kuss, muss, nass*  
**aber:** *bis, bist, was*

Das **Doppel-s** bleibt auch vor der **Zusammensetzungsfuge** erhalten.

*Nusschokolade, Missstand*

Nach einem **langen** Vokal oder einem **Diphthong** wird das stimmlose s in der Regel als **ß** wiedergegeben.

*bloß, Füße, Gruß, Kloß, Straße, Verstoß*  
*anschließend, außen, beißen, fließen, Fleiß, heißen, Spieß, Strauß*

## Gleich und ähnlich klingende Wörter

### das/dass

**das** ist eine Form des

- bestimmten **Artikels** (Geschlechtswort),  
*der Mann, die Frau, **das** (= dieses) Kind*
- **Demonstrativpronomens** (hinweisenden Fürworts),  
*Sagen Sie **das** (= dies) bitte noch einmal.*
- **Relativpronomens** (bezüglichen Fürworts).  
*Das Buch, **das** (= welches) ich dir geliehen habe, trägt den Titel »Der Turm«.*

**dass** ist eine **Konjunktion** (ein Bindewort).

*Ich glaube, **dass** Sie nun die Wörter »das« und »dass« unterscheiden können.*

### ent-/end-

Die Vorsilbe **ent-** wird mit **t** geschrieben.

*entbehren, entdecken, entflammbar, entkommen, Entlassung, Entscheidung*

Zusammensetzungen mit und Ableitungen von **Ende** werden mit **d** geschrieben.

*beenden, endgültig, endlich, Endpunkt, Endsilbe, Endspiel, Wochenende*

### fer-/ver-

Mit **f** schreibt man das Wort **fertig** und **alle verwandten Wörter**.

*abfertigen, anfertigen, Fertigung, schlagfertig*

Mit **v** schreibt man die Vorsilbe **ver-**.

*vergeben, verlieren, verlassen, versagen, versprechen*

### fiel/viel

**fiel** ist eine Vergangenheitsform des Verbs (Zeitworts) **fallen**.

*Die Gabel **fiel** auf den Boden.*

**Wann werden Adjektive großgeschrieben?**

**Schreibt man Verbindungen aus zwei Verben getrennt oder zusammen?**

**Wann setzt man ein Komma bei Infinitiven mit »zu«?**

Die deutsche Rechtschreibung endlich sicher beherrschen!

- › Die Grundregeln der Rechtschreibung
- › Einfach und übersichtlich erklärt
- › Mit vielen Beispielen aus dem Alltag

**Die deutsche Rechtschreibung auf einen Blick – verständlich für jeden und jede!**

ISBN 978-3-411-74554-8  
8 € (D) · 8,30 € (A)

